

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Ludwigs-Maximilians-Universität München

Studiengang und -fach:

Physik Bachelor

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

In zweitem

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2018

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

November 2018 - 2019

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

1. Staatsgymnasium Riga

Adresse Ihrer Heimatschule:

Raiņa bulvāris 8, Rīga, LV-1050, Lettland

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Ich fand immer deutsche Kultur und Sprache besonders interessant und weil mein Vater in Deutschland geboren wurde, obwohl da nur ein Jahr gelebt hat, hatte ich immer das Gefühl, ich

muss unbedingt nach Deutschland fahren, um dieses Land kennenzulernen. Bayern bietet wunderbare Welt anerkannte Universitäten mit sehr starken technischen Programmen an, was für mich wesentlich war, weil ich Physik studieren wollte. Einer der Gründe war auch, dass das Studium kostenlos ist.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

LMU ist schon seit langer Zeit eine der besten Universitäten im ganzen Deutschland und ist auch in anderen Ländern bekannt. An der Universität arbeiten Professoren mit internationaler Erfahrung, die in Ihrem Fach vieles erreicht haben und weiterhin sich mit Forschung beschäftigen.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Ich habe selbständig im Internet recherchiert und vieles von meiner Deutschlehrerin aus München erfahren, die selbst an LMU studiert hat. Ich habe auch internationale Rankings der Universitäten angeschaut. Was das Leben im Sinne der Lebensmittel- und Wohnungskosten angeht, habe ich alles erfahren schon nachdem ich angereist bin. Ich muss andeuten, dass ich mich informativ nicht viel vorbereitet habe – ich habe es riskiert, einfach zu kommen und sehen, was passieren wird.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Wir haben uns einen Vortrag angehört von Deutsche Zentralstelle für Auslandsschulwesen. Da würde viel über Anmeldung für Studium und Voraussetzungen erzählt.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Leider genug Informationen bekommt man nicht. Entweder recherchiert man selbständig, oder bekommt Informationen in privaten Gesprächen mit Lehrern oder Absolventen. Mir haben viel

meine beiden Lehrerinnen der deutschen Sprache und ein bekannter Lehrer aus Herderschule Grizinkalns geholfen. Später habe ich auch ein Mädchen aus meiner ehemaligen Schule kennengelernt, die seit einem Jahr auch an LMU Physik studiert. Sie hat mir mit Wohnungssuche geholfen und hat mir München gezeigt, wenn ich schon da war.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Man hat ungefähr eine Woche, um neues Aufenthaltsplatz anzumelden. Dafür soll man ins Bürgerbüro gehen und neue Wohnadresse eintragen. Sollte man das nicht tun, kann man bestraft werden.

Ohne Krankenversicherung kann man sich nicht immatrikulieren, deshalb soll man das auch so schnell wie möglich erledigen. Ich habe, zum Beispiel, bei DAK meine Versicherung bekommen, die mir ungefähr 100 Euro pro Monat gekostet hat. Da ich seit 4 Monaten nicht mehr als mini Job arbeite, sondern Teilzeit, wird die Krankenversicherung vom Lohn abgerechnet.

Sehr wichtig ist auch ein deutsches Konto zu haben. Ausländische Karten werden in Geschäften oft nicht akzeptiert und wenn man arbeiten möchte, fragt der Arbeitsgeber immer nach deutschem Konto für Überweisung des Gehaltes.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

LMU bietet gute Möglichkeiten ins Studium einzusteigen. Es gibt immer ein Tag, wenn man in Gruppen anspruchsvolle Rätsel lösen soll und am Abend gemeinsam in verschiedene Kneipen geht. Während des Tages werden alle nötigen Räume und Plätze gezeigt – Mensa, Bibliothek,

Vorlesungssaale etc. Sobald ich weiß, gab es auch Veranstaltungen auf Englisch für internationale Studierende, die ich aber nicht besucht habe, weil ich Deutsch bevorzuge. Über alles (wann und wo die Einführungstage sind, wo man mehr Informationen bekommen kann) wird man während der Immatrikulation informiert.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

An der LMU gibt es ehrenamtliche Organisation namens GAF, die Interessen von Studenten verteidigt. Soll man Probleme haben, kann man sich da immer melden. Wenn man Schwierigkeiten mit dem Lernmaterial hat, sind immer die Tutoren da, die man per E-Mail oder persönlich kontaktieren darf.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt alles, was mit experimenteller Physik zu tun hat – Vorlesungen, Praktikum, Übungsblätter. Probleme habe ich aber mit theoretischen Fächern wie theoretische Mechanik oder analytische Algebra. Leider habe ich nicht erwartet, dass Physik Studium so abstrakt und theoretisch sein könnte. Aus diesem Grund überlege ich mir entweder nach dem Physik Bachelor, noch ein Bachelor in Ingenieurwissenschaften zu machen, oder zur TU zu wechseln, wo man im Master die technische Physik studieren kann.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ich muss davon warnen, dass das Studium (wenigstens Physik an LMU) sehr anspruchsvoll ist und die Durchfallquote fast bei 50% liegt. Aber die Qualität des Studiums ist sehr hoch und wenn man es schafft, das Studium zu beenden, wird man nicht lange die Arbeit suchen müssen – auf dem Arbeitsmarkt sind die Absolventen der bayrischen Hochschulen sehr gefragt.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Es fällt mir schwer diese Frage hier und jetzt zu beantworten, aber ich habe das Gefühl, dass ich nach dem Ende von Bachelor ein Jahr arbeiten und ein wenig reisen werde, damit ich mich von dem ewigen Lernen erhole. Egal was man tut – lernt oder arbeitet – muss es Spaß machen, aber wenn man jeden Tag seit 15 Jahren (12 Jahren Schule + 3 Jahren Bachelor) vom früh am Morgen bis spät am Abend nur in der Bibliothek sitzt, macht es langsam kein Spaß mehr. Aus diesem Grund würde ich empfehlen entweder nach dem Ende der Schule eine

Pause zu machen oder zwischen dem Bachelor und Master. Dann steigt man ins Studium mit neuen Kräften und Motivation ein. Einziges, was ich genau weiß – nach Lettland werde ich nicht zurückkehren.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt die Vielfalt an Kulturen und Sprachen. Bei mir auf der Arbeit und im Studium sind Menschen aus allen möglichen Ecken der Welt. Das hat mich dazu gebracht, dass ich jetzt meine fünfte Sprache – Italienisch – lerne und mache in einem Monat mein A1 Zertifikat.

Was mir nicht so gut gefällt, ist Anzahl der Menschen in dem Sinne, dass es fast unmöglich ist irgendwo (im Park oder Café) ein leiser und ruhiger Platz zu finden. Für mich ist es aber besonders wichtig ab und zu meine Ruhe zu haben, weil ich für Studium und Arbeit sehr viel kommunizieren muss und irgendwann mal keine innere Kraft mehr habe immer froh und freundlich zu sein. Ich glaube auch, München ist für so eine große Anzahl an Menschen nicht vorbereitet, weil die Wohnungssuche monatelang dauern kann und man jahrelang warten muss, um Platz in Studentenwohnheim zu bekommen.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne in einem Zweck WG mit einer Frau aus Lettland. Die Wohnung hat 3 Zimmern, von denen ich das kleinste bekommen habe. Die Wohnung befindet sich am Fürstenried West, das heißt, 25 Minuten mit U-Bahn von der Uni entfernt. Ich finde es gut, weil die Gegend sehr ruhig ist, ohne Clubs und Bars, was mir die Möglichkeit gibt mich vom Lärm der Straßen zu erholen.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Ich habe die Frau auf Facebook kennengelernt. Eine große Rolle hat gespielt, dass wir beide aus Lettland kommen und einander besser verstehen können. Der wichtigste Tipp wäre **nie** irgendjemandem Geld als Garantie oder Kautions zu überweisen, vor man mit eigenen Augen

die Wohnung gesehen hat. Am besten auch nie, vor man einen Vertrag unterschrieben hat. Es gibt unglaublich viele Betrüger auf verschiedenen Internetseite.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

450 Euro warm

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ungefähr 200-300 Euro. Hier muss ich aber andeuten, dass ich vielleicht 2- oder 3-mal pro Jahr groß einkaufen gehe (Klamotten, zum Beispiel) und sehr wenig für Freizeit ausgeben – vielleicht 30 Euro pro halbes Jahr. Die genannte Summe wird eigentlich nur für das Essen ausgegeben.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, jeden Tag. Ich habe eine Semesterkarte, die 195 Euro pro Semester kostet. Im Vergleich mit Lettland, ist Nahverkehr sehr gut organisiert, aber absolut darauf sich zu verlassen soll man auch nicht. Immer wieder gibt es Verspätungen und Ausfälle.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Sobald ich weiß, gibt es ein Ort im Olympiazentrum, wo die Studenten für kleine Kosten Sport treiben können. Da ich aber professionell Floorball in Bundesliga mit der Mannschaft "FC Stern München" spiele, habe ich mich darüber nicht weiter informiert. Auf jedem Fall bekommt man regelmäßig verschiedene interessante Angebote per Email, zum Beispiel, mit günstigen Preisen für Theater oder Opera.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Über das Stipendium habe ich absolut zufällig von meiner Freundin aus Bulgarien erfahren. Alle weiteren nötigen Informationen habe ich auf der Seite des Stipendiums bekommen.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ich erinnere mich nicht daran, ob ich irgendwelche Fragen während der Bewerbung gestellt habe, aber seitdem ich das Stipendium erhalte, funktioniert die Kommunikation mit BayBIDS Beratern wunderbar. Egal welche Frage man hat oder Hilfe braucht, bekommt man immer sobald wie möglich die Unterstützung.

Ort, Datum:

München 23.05.19